

Studiengang	<b>Betriebswirtschaft</b>
Fach	<b>Rechnungswesen I, Buchführung</b>
Art der Leistung	<b>Studienleistung, Klausur</b>
Klausur-Knz.	<b>BW-REW-S12-030412</b>
Datum	<b>12.04.2003</b>

**Bezüglich der Anfertigung Ihrer Arbeit sind folgende Hinweise verbindlich:**

- Verwenden Sie ausschließlich das vom Aufsichtsführenden **zur Verfügung gestellte Papier sowie die vorbereiteten Vorlagen** und geben Sie sämtliches Papier (Lösungen, Schmierzettel und nicht gebrauchte Blätter) zum Schluss der Klausur wieder bei Ihrem Aufsichtsführenden ab. Eine nicht vollständig abgegebene Klausur gilt als nicht bestanden.
- Beschriften Sie jeden Bogen mit Ihrem **Namen und Ihrer Immatrikulationsnummer**. Lassen Sie bitte auf jeder Seite 1/3 ihrer Breite als Rand für Korrekturen frei und nummerieren Sie die Seiten fortlaufend. Notieren Sie bei jeder Ihrer Antworten, auf welche Aufgabe bzw. Teilaufgabe sich diese bezieht.
- Die Lösungen und Lösungswege sind in einer für den Korrektanten **zweifelsfrei lesbaren Schrift** abzufassen. Korrekturen und Streichungen sind eindeutig vorzunehmen. Unleserliches wird nicht bewertet.
- Bei numerisch zu lösenden Aufgaben ist außer der Lösung stets der **Lösungsweg anzugeben**, aus dem eindeutig hervorzugehen hat, wie die Lösung zustande gekommen ist.
- Zur Prüfung sind bis auf Schreib- und Zeichenutensilien ausschließlich die nachstehend genannten Hilfsmittel zugelassen. Werden **andere als die hier angegebenen Hilfsmittel verwendet oder Täuschungsversuche** festgestellt, gilt die Prüfung als nicht bestanden und wird mit der Note 5 bewertet.

<b>Bearbeitungszeit:</b>	90 Minuten
<b>Aufgaben:</b>	6
<b>Höchstpunktzahl:</b>	-100-

<b>Hilfsmittel:</b>	
•	HFH-Taschenrechner,
•	(modifizierter Auszug aus dem) IKR oder ein anderer vom Aufsichtsführenden zur Verfügung gestellter Kontenrahmen

**BEWERTUNGSSCHLÜSSEL**

Aufgabe	1	2	3	4	5	6
max. Punktzahl	15	16	15	12	32	10
1. Prüfer						
2. Prüfer						

**NOTENSPIEGEL**

Note	1,0	1,3	1,7	2,0	2,3	2,7	3,0	3,3	3,7	4,0	5,0
Punkte	100 - 95	94,5 - 90	89,5 - 85	84,5 - 80	79,5 - 75	74,5 - 70	69,5 - 65	64,5 - 60	59,5 - 55	54,5 - 50	49,5 - 0

## Aufgabe 1: Bilanzauswirkungen

(15 Punkte)

Geschäftsvorfälle wirken sich unterschiedlich auf die Bilanzstruktur aus.

Zu unterscheiden sind die vier Grundtypen der Bilanzauswirkung von Geschäftsvorfällen mit

- Aktivtausch (**AT**),
- Passivtausch (**PT**),
- Bilanzverlängerung (**BL**),
- Bilanzverkürzung (**BK**).

Ordnen Sie die nachfolgenden Geschäftsvorfälle durch Kennzeichnung mit den obigen Abkürzungen diesen Grundtypen zu.

Nr.	Geschäftsvorfall	Punkte
01	Zinsgutschrift auf dem Bankkonto	1,5
02	Begleichung der Lieferantenverbindlichkeit per Banküberweisung	1,5
03	Bareinkauf von eingelagerten Hilfsstoffen	1,5
04	Eingangsrechnung Reparaturleistungen	1,5
05	Tilgung eines erhaltenen Bankkredites	1,5
06	Überweisung eines Gehaltsvorschusses	1,5
07	Banküberweisung der Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	1,5
08	Lieferant erhält einen Wechsel auf die Verbindlichkeit	1,5
09	Entnahme von Rohstoffen aus dem Lager zur Verarbeitung	1,5
10	Verkauf von Erzeugnissen gegen Rechnung	1,5

**Achtung:** Für die Lösung verwenden Sie bitte das beiliegende Einzelblatt **L1**, auf dem Sie auch Ihren Namen und Ihre Matrikelnummer vermerken!

## Aufgabe 2: Kontenabschluss Rohstoffe (16 Punkte)

Schließen Sie alle nachstehenden Konten ab und geben Sie stets die Gegen-kontierung gemäß IKR-Kontenrahmen an.

Der Inventurbestand der Rohstoffe beläuft sich auf 50 200 Euro.

S	200 Rohstoffe	H
AB	61 700	
	299 700	

S	2001 Bezugskosten Rohstoffe	H
	18 960	

S	2002 Einstandspreiskorrekt.	H
		10 790

S	3000 Eigenkapital	H
	AB	387 070

S	600 Rohstoffaufwendungen	H

S	801 SBK	H
Übriges Vermögen	1 506 400	Schulden 1 120 000

S	802 GuV	H
Übrige Aufwendungen	598 800	Übrige Erträge 967 700

**Achtung:** Für die Lösung verwenden Sie bitte das beiliegende Einzelblatt **L2**, auf dem Sie auch Ihren Namen und Ihre Matrikelnummer vermerken!

### Aufgabe 3: Abschreibungen

(15 Punkte)

Für eine Destillationsanlage ist der Abschreibungsplan nach Maßgabe der geometrisch-degressiven Abschreibung mit dem steuerlich maximal zulässigem Abschreibungssatz und optimalem Übergang zur linearen Abschreibung aufzustellen. Der Anschaffungsvorgang hat unmittelbar zu Beginn des Jahres stattgefunden.

Ende Jahr	Geometrisch-degressive Abschreibung	Lineare Abschreibung bei Übergang	Restwert bei optimaler Abschreibung
00			
01			
02			160 000
03			
04			
05			
06			
07			0

**Achtung:** Für die Lösung verwenden Sie bitte das beiliegende Einzelblatt **L3**, auf dem Sie auch Ihren Namen und Ihre Matrikelnummer vermerken!

### Aufgabe 4: Buchführungssystem

(12 Punkte)

1. Erläutern Sie den Unterschied zwischen Inventur und Inventar. 6 Punkte
2. Was beinhalten aktive Bestandskonten, was passive Bestandskonten?  
Auf welcher Kontenseite werden jeweils die Zugänge während eines Geschäftsjahres geführt? 6 Punkte

## Aufgabe 5: Buchungssätze

(32 Punkte)

Bilden Sie zu den folgenden Geschäftsvorfällen und Abschlussangaben die Buchungssätze. Verwenden Sie nur die Kontonummern gemäß IKR und geben Sie die Beträge in Euro an.

Der Umsatzsteuersatz ist einheitlich 16 %; in den Bruttobeträgen ist die Umsatzsteuer bereits enthalten. Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Buchungsvorgang		Punkte
Nr.	Inhalt	
01	Eingang einer Hilfsstofflieferung zum Rechnungsbetrag von 6 400 Euro netto.	3
02	Banküberweisung der Monatszinsen für einen Bankkredit mit 2 900 Euro.	2
03	Ein Kunde leistet eine Anzahlung zum abgeschlossenen Auftrag per Banküberweisung einschließlich Umsatzsteuer in Höhe von 17 400 Euro.	3
04	Banküberweisung in Höhe von Auszahlungsbetrag 34 000 Euro Gehälter des Monats; dabei einbehalten: Lohnsteuer 14 000 Euro, Kirchensteuer 1 350 Euro und Sozialversicherungsbeitrag Arbeitnehmer 3 400 Euro; der Sozialversicherungsbeitrag Arbeitgeber beträgt 3 500 Euro.	6
05	Begleichung der eingegangenen Reparaturrechnung per Bank über 2 900 Euro brutto.	3
06	Verkauf eines Firmen-PKW mit Buchwert von 5 000 Euro zu 6 960 Euro brutto gegen Rechnung.	4
07	Verkauf von Erzeugnissen gegen Rechnung brutto 3 596 Euro.	3
08	Bildung einer Rückstellung für Gewerbesteuernachzahlung in Höhe von 4 250 Euro.	2
09	Begleichung einer Rohstoffeingangsrechnung über brutto 17 400 Euro abzüglich 2 % Skonto durch Banküberweisung.	4
10	Jahresabgrenzung zu einer bereits gebuchten Zahlung von Versicherungsbeiträgen in Höhe von 14 400 Euro betreffend 01.10.01 bis 30.09.02.	2

**Achtung:** Für die Lösung verwenden Sie bitte das beiliegende Einzelblatt **L4**, auf dem Sie auch Ihren Namen und Ihre Matrikelnummer vermerken!

## Aufgabe 6: Buchungsberichtigung

(10 Punkte)

Der Inhaber eines Großhandelsgeschäftes entnimmt Handelswaren im Einkaufspreis netto von 800,00 Euro, die einen Verkaufspreis netto von 1 200,00 Euro haben; der allgemeine Umsatzsteuersatz beträgt 16 %.

Der pflichtbewusste Buchhalter Hugo Wunderlich bucht gedankenverloren:

„Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen“ an „Handelswaren“, jeweils mit 1 200 Euro.

Stellen Sie die Buchung richtig. Benutzen Sie auch die Kontonummern nach dem IKR.

## Lösungsblatt L1

---

**Achtung:** Bitte trennen Sie dieses Blatt von den Aufgabenblättern und geben Sie es mit Ihrer Klausur ab!

Name, Vorname	
Matrikelnummer	

<b>Lösung 1: Bilanzauswirkungen</b>	<b>(15 Punkte)</b>
-------------------------------------	--------------------

Nr.	Geschäftsvorfall	Bilanz- wirkung	Punkte
01	Zinsgutschrift auf dem Bankkonto		1,5
02	Begleichung der Lieferantenverbindlichkeit per Banküberweisung		1,5
03	Bareinkauf von eingelagerten Hilfsstoffen		1,5
04	Eingangsrechnung Reparaturleistungen		1,5
05	Tilgung eines erhaltenen Bankkredites		1,5
06	Überweisung eines Gehaltsvorschusses		1,5
07	Banküberweisung der Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern		1,5
08	Lieferant erhält einen Wechsel auf die Verbindlichkeit		1,5
09	Entnahme von Rohstoffen aus dem Lager zur Verarbeitung		1,5
10	Verkauf von Erzeugnissen gegen Rechnung		1,5

## Lösungsblatt L2

**Achtung:** Bitte trennen Sie dieses Blatt von den Aufgabenblättern und geben Sie es mit Ihrer Klausur ab!

Name, Vorname	
Matrikelnummer	

### Lösung 2: Kontenabschluss Rohstoffe (16 Punkte)

S	200 Rohstoffe		H
AB	61 700		
	299 700		

S	2001 Bezugskosten Rohstoffe		H
	18 960		

S	2002 Einstandspreiskorrekt.		H
		10 790	

S	3000 Eigenkapital		H
	AB	387 070	

S	600 Rohstoffaufwendungen		H

S	801 SBK		H
Übriges Vermögen	1 506 400	Schulden	1 120 000

S	802 GuV		H
Übrige Aufwendungen	598 800	Übrige Erträge	967 700

## Lösungsblatt L3

---

**Achtung:** Bitte trennen Sie dieses Blatt von den Aufgabenblättern und geben Sie es mit Ihrer Klausur ab!

Name, Vorname	
Matrikelnummer	

<b>Lösung 3: Abschreibungen</b>	<b>(15 Punkte)</b>
---------------------------------	--------------------

Ende Jahr	Geometrisch-degressive Abschreibung	Lineare Abschreibung bei Übergang	Restwert bei optimaler Abschreibung
00			
01			
02			160 000
03			
04			
05			
06			
07			0

## Lösungsblatt L4

**Achtung:** Bitte trennen Sie dieses Blatt von den Aufgabenblättern und geben Sie es mit Ihrer Klausur ab!

Name, Vorname	
Matrikelnummer	

<b>Lösung 5: Buchungssätze</b>	<b>(32 Punkte)</b>
--------------------------------	--------------------

Buchungsvorgang		SOLL		HABEN		Punkte
Nr.	Inhalt	Konto-Nr.	Betrag	Konto-Nr.	Betrag	
01	Eingang einer Hilfsstofflieferung zum Rechnungsbetrag von 6 400 Euro netto.					3
02	Banküberweisung der Monatszinsen für einen Bankkredit mit 2 900 Euro.					2
03	Ein Kunde leistet eine Anzahlung zum abgeschlossenen Auftrag per Banküberweisung einschließlich Umsatzsteuer in Höhe von 17 400 Euro.					3
04	Banküberweisung in Höhe von Auszahlungsbetrag 34 000 Euro Gehälter des Monats; dabei einbehalten: Lohnsteuer 14 000 Euro, Kirchensteuer 1 350 Euro und Sozialversicherungsbeitrag Arbeitnehmer 3 400 Euro; der Sozialversicherungsbeitrag Arbeitgeber beträgt 3 500 Euro.					6
05	Begleichung der eingegangenen Reparaturrechnung per Bank über 2 900 Euro brutto.					3
06	Verkauf eines Firmen-PKW mit Buchwert von 5 000 Euro zu 6 960 Euro brutto gegen Rechnung.					4
07	Verkauf von Erzeugnissen gegen Rechnung brutto 3 596 Euro.					3
08	Bildung einer Rückstellung für Gewerbesteuernachzahlung in Höhe von 4 250 Euro.					2
09	Begleichung einer Rohstoffeingangsrechnung über brutto 17 400 Euro abzüglich 2 % Skonto durch Banküberweisung.					4
10	Jahresabgrenzung zu einer bereits gebuchten Zahlung von Versicherungsbeiträgen in Höhe von 14 400 Euro betreffend 01.10.01 bis 30.09.02.					2

Studiengang	<b>Betriebswirtschaft</b>
Fach	<b>Rechnungswesen I, Buchführung</b>
Art der Leistung	<b>Studienleistung, Klausur</b>
Klausur-Knz.	<b>BW-REW-S12-030412</b>
Datum	<b>12.04.2003</b>

**Für die Bewertung und Abgabe der Studienleistung sind folgende Hinweise verbindlich vorgeschrieben:**

- Die Vergabe der Punkte nehmen Sie bitte so vor, wie in der Korrekturrichtlinie ausgewiesen. Eine summarische Angabe von Punkten für Aufgaben, die in der Korrekturrichtlinie detailliert bewertet worden sind, ist nicht gestattet.
- Nur dann, wenn die Punkte für eine Aufgabe nicht differenziert vorgegeben sind, ist ihre Aufschlüsselung auf die einzelnen Lösungsschritte Ihnen überlassen.
- Stoßen Sie bei Ihrer Korrektur auf einen anderen richtigen Lösungsweg, dann nehmen Sie bitte die Verteilung der Punkte sinngemäß zur Korrekturrichtlinie vor.
- Rechenfehler sollten grundsätzlich nur zu Abwertung eines Teilschritts führen. Wurde mit einem falschen Zwischenergebnis richtig weiter gerechnet, so erteilen Sie die hierfür vorgesehenen Punkte ohne weiteren Abzug.
- Ihre Korrekturhinweise und Punktbewertung nehmen Sie bitte in einer zweifelsfrei lesbaren Schrift vor: Erstkorrektur in **rot**, evtl. Zweitkorrektur in **grün**.
- Die von Ihnen vergebenen Punkte und die daraus sich gemäß dem nachstehenden Notenschema ergebene Bewertung tragen Sie in den Klausur-Mantelbogen sowie in die Ergebnisliste ein.
- Gemäß der Diplomprüfungsordnung ist Ihrer Bewertung folgendes Notenschema zu Grunde zu legen:

Note	1,0	1,3	1,7	2,0	2,3	2,7	3,0	3,3	3,7	4,0	5,0
notw. Punkte	100 - 95	94,5 - 90	89,5 - 85	84,5 - 80	79,5 - 75	74,5 - 70	69,5 - 65	64,5 - 60	59,5 - 55	54,5 - 50	49,5 - 0

- Die korrigierten Arbeiten reichen Sie bitte spätestens bis zum

**30.04.2003**

an Ihr Studienzentrum ein. Dies muss persönlich oder per Einschreiben erfolgen. Der angegebene Termin **ist unbedingt einzuhalten**. Sollte sich aus vorher nicht absehbaren Gründen eine Terminüberschreitung abzeichnen, so bitten wir Sie, dies unverzüglich Ihrem Studienzentrumsleiter anzuzeigen.

**BEWERTUNGSSCHLÜSSEL**

Aufgabe	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
max. Punktzahl	15	16	15	12	32	10
1. Prüfer						
2. Prüfer						

**Lösung 1: Bilanzauswirkungen****(15 Punkte)**

SB 1, S. 24 – 26.

Nr.	Geschäftsvorfall	Bilanz- wirkung	Punkte
01	Zinsgutschrift auf dem Bankkonto	<b>BL</b>	1,5
02	Begleichung der Lieferantenverbindlichkeit per Banküberweisung	<b>BK</b>	1,5
03	Bareinkauf von eingelagerten Hilfsstoffen	<b>AT</b>	1,5
04	Eingangsrechnung Reparaturleistungen	<b>PT</b>	1,5
05	Tilgung eines erhaltenen Bankkredites	<b>BK</b>	1,5
06	Überweisung eines Gehaltsvorschusses	<b>AT</b>	1,5
07	Banküberweisung der Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	<b>BK</b>	1,5
08	Lieferant erhält einen Wechsel auf die Verbindlichkeit	<b>PT</b>	1,5
09	Entnahme von Rohstoffen aus dem Lager zur Verarbeitung	<b>BK</b>	1,5
10	Verkauf von Erzeugnissen gegen Rechnung	<b>BL bzw. AT</b>	1,5

## Lösung 2: Kontenabschluss Rohstoffe (16 Punkte)

SB 2, insb. S. 33 – 34.

S	200 Rohstoffe		H
AB	61 700	2002	10 790
	299 700	801	50 200
2001	18 960	600	319 370
	380 360		380 360

S	2001 Bezugskosten Rohstoffe		H
	18 960	200	18 960
	18 960		18 960

S	2002 Einstandspreiskorrekt.		H
200	10 790		10 790
	10 790		10 790

S	3000 Eigenkapital		H
801	436 600	AB	387 070
		802	49 530
	436 600		436 600

S	600 Rohstoffaufwendungen		H
200	319 370	802	319 370
	319 370		319 370

S	801 SBK		H
Übriges Vermögen	1 506 400	Schulden	1 120 000
200	50 200	3000	436 600
	1 556 600		1 556 600

S	802 GuV		H
Übrige Aufwendungen	598 800	Übrige Erträge	967 700
600	319 370		
3000	49 530		
	967 700		967 700

**Bewertung:** Je Buchungsteil (Buchungsbetrag und Gegenkontierungs-Nr.)  
 1,0 Punkte (= insgesamt 14,0 Punkte).  
 Für Kontensummen auf 801 und 802 je Konto 1,0 Punkte (= insgesamt 2,0 Punkte).

**Lösung 3: Abschreibungen****(15 Punkte)**

SB 3, S. 20 – 26.

Ende Jahr	Geometrisch-degressive Abschreibung	Lineare Abschreibung bei Übergang	Restwert bei optimaler Abschreibung
00			250 000
01	50 000		200 000
02	40 000		160 000
03	32 000	(32 000)	128 000
04	(25 600)	32 000	96 000
05		32 000	64 000
06		32 000	32 000
07		32 000	0

Der steuerlich maximal zulässige degressive Abschreibungsprozentsatz liegt bei 20 %.

(Regel: Das Zweifache des linearen Abschreibungssatzes, aber maximal 20 %).

Je richtigem Tabellenwert **1,0 Punkte** (= insgesamt 13 Punkte); für den richtigen degressiven Abschreibungs(prozent)satz **2,0 Punkte**.

## Lösung 4: Buchführungssystem

(12 Punkte)

SB 1, S. 17 – 22 u. 26 – 28.

1.	<p>Unter einer <b>Inventur</b> versteht man die art-, mengen- und wertmäßige Bestandsaufnahme aller Vermögensteile und Schulden eines Unternehmens. Die Bestandsaufnahme erfolgt teils körperlich durch Zählen, Messen, Wiegen oder Schätzen, teils unkörperlich durch Buch- oder Belegnachweise.</p> <p>Das <b>Inventar</b> ist der stichtagsbezogene Bestandsnachweis von Vermögen und Schulden des Unternehmens. Ein solches Inventar beruht auf den Ermittlungen der Inventur. Jeder Kaufmann ist gem. § 240 Abs. 2 HGB verpflichtet, für den Schluss eines jeden Geschäftsjahres ein Inventar aufzustellen.</p>	<p><b>3 Punkte</b></p> <p><b>3 Punkte</b></p>
2.	<p>Die <b>aktiven</b> Bestandskonten (Aktivkonten) halten die Vermögenspositionen fest, während die <b>passiven</b> Bestandskonten (Passivkonten) die Kapitalpositionen des Unternehmens führen.</p> <p>Die <b>Zugänge</b> während eines Geschäftsjahres finden sich auf einem aktiven Bestandskonto auf der Sollseite, bei einem passiven Bestandskonto auf der Habenseite.</p>	<p><b>3 Punkte</b></p> <p><b>3 Punkte</b></p>

# Lösung 5: Buchungssätze

(32 Punkte)

SB 2 und 3 (Diverse Seiten).

Buchungsvorgang		SOLL		HABEN		Punkte
Nr.	Inhalt	Konto-Nr.	Betrag	Konto-Nr.	Betrag	
01	Eingang einer Hilfsstofflieferung zum Rechnungsbetrag von 6 400 Euro netto.	202 260	6 400 1 024	44	7 424	3
02	Banküberweisung der Monatszinsen für einen Bankkredit mit 2 900 Euro.	751	2 900	280	2 900	2
03	Ein Kunde leistet eine Anzahlung zum abgeschlossenen Auftrag per Banküberweisung einschließlich Umsatzsteuer in Höhe von 17 400 Euro.	280	17 400	43 480	15 000 2 400	3
04	Banküberweisung in Höhe von Auszahlungsbetrag 34 000 Euro Gehälter des Monats; dabei einbehalten: Lohnsteuer 14 000 Euro, Kirchensteuer 1 350 Euro und Sozialversicherungsbeitrag Arbeitnehmer 3 400 Euro; der Sozialversicherungsbeitrag Arbeitgeber beträgt 3 500 Euro.	63 64	52 750 3 500	280 483 484	34 000 15 350 6 900	6
05	Begleichung der eingegangenen Reparaturrechnung per Bank über 2 900 Euro brutto.	616 260 (44)	2 500 400 (2 900)	280	2 900	3
06	Verkauf eines Firmen-PKW mit Buchwert von 5 000 Euro zu 6 960 Euro brutto gegen Rechnung.	240	6 960	084 546 480	5 000 1 000 960	4
07	Verkauf von Erzeugnissen gegen Rechnung brutto 3 596 Euro.	240	3 596	500 480	3 100 496	3
08	Bildung einer Rückstellung für Gewerbesteuernachzahlung in Höhe von 4 250 Euro.	70	4 250	38	4 250	2
09	Begleichung einer Rohstoffeingangsbuchung über brutto 17 400 Euro abzüglich 2 % Skonto durch Banküberweisung.	44	17 400	280 2002 260	17 052 300 48	4
10	Jahresabgrenzung zu einer bereits gebuchten Zahlung von Versicherungsbeiträgen in Höhe von 14 400 Euro betreffend 01.10.01 bis 30.09.02.	293	10 800	690	10 800	2

(.) ersatzweise als Buchungsteil zulässig.

**Lösung 6: Buchungsberichtigung****(10 Punkte)**

SB 2, insb. S. 53 f.

1.	<b>Stornierung der Buchung:</b> 228 Handelswaren 1 200,00 an 696 Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen 1 200,00	<b>4 Punkte</b>
2.	<b>Neueinbuchung:</b> 3001 Privatkonto 928,00 an 542 Eigenverbrauch 800,00 480 Umsatzsteuer 128,00	<b>6 Punkte</b>